

Kandidatur

Kandidatur auf der 62. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Lukas Gliem (Universität Leipzig)

Titel: Ausschuss Verfasste Student*innenschaften/
Politisches Mandat

Bewerbungstext

Moin,

mir wurde allein in 3 Monaten Amtszeit als Referent für Hochschulpolitik 5-mal vorgeworfen, mein hochschulpolitisches Mandat zu überziehen, ich solle mich doch wieder auf angemessenere Themen zu konzentrieren, ich gebe ja studentische Gelder nicht in studentischem Interesse aus.

Dazu kann ich nur sagen: das sehe ich nicht so. Als Studierendenvertretung sollten wir nicht nur die Aufgabe haben, die Universität in ihrer Verwaltung zu kontrollieren, nicht nur einen Bildungsauftrag wahrzunehmen. Ich denke, wir haben auch die Aufgabe, uns immer und überall gegen menschenfeindliche und -verachtende Einstellungen einzusetzen. Wir haben die Aufgabe, uns für nachhaltiges Wirtschaften und den Klimaschutz einzusetzen. Wir müssen uns auch dafür stark machen, allen Menschen eine menschenwürdige Lebensgrundlage zu ermöglichen.

Diese Aufgaben gehen teilweise weit über das hochschulpolitische Mandat hinaus. Oder auch nicht! Ich würde mich freuen, über diese Fragen u.Ä. mit Anderen zu reden. Ich finde auch, dass das Fragen sind, mit denen sich (fast) alle in der Hochschulpolitik mal beschäftigen sollten und würde zu diesem Zweck gern Workshops oder andere Informations/Austauschveranstaltungen organisieren.

Kurze Biographie

seit 2014 Studium an der Universität Leipzig, bisher ohne Abschluss

seit Wintersemester 2017 aktiv in meinem Fachschaftsrat und StuRa

seit März 2019 Teamer beim Netzwerk für Demokratie und Courage (checkt es aus, ist cool!)

seit April 2019 Referent für Hochschulpolitik (Themenschwerpunkte: sachsenweite Vernetzung, Landtagswahlen, Bildungsstreik)

nebenher sporadisches Mithelfen in verschiedenen zivilpolitischen Projekten, alternativen Zentren, etc. pp.